

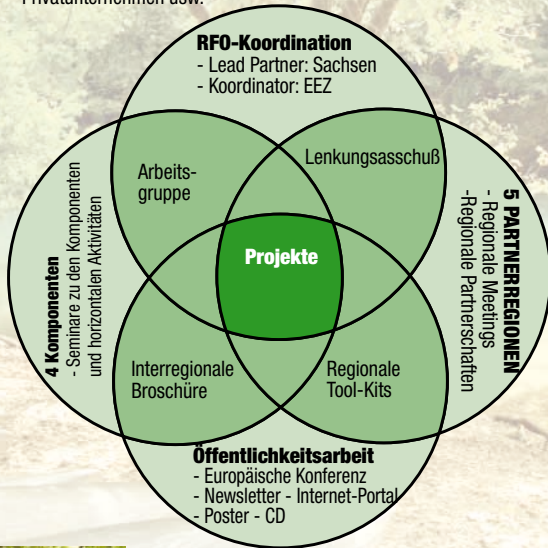
WIE BEWIRBT MAN SICH UM FINANZIERUNG VON PROJEKTEN?

Die Regionale Rahmenmaßnahme **energy' regio** ermöglicht die Finanzierung von interregionalen Projekten, deren grundsätzliche Zielstellung mit einem der genannten vier Aktionsbereiche (Komponenten 2 – 5) übereinstimmt. Dazu werden zwei öffentliche Aufrufe durchgeführt:

- 1. Aufruf: vom 13. Juni bis 12. August 2005
- 2. Aufruf: von Oktober bis Dezember 2005

Um förderfähig zu sein, müssen sich Projektvorschläge auf eine Partnerschaft unter Beteiligung von mindestens zwei **energy' regio** Partnerregionen gründen.

Zielgruppen sind lokale und regionale Akteure öffentlicher, nicht-staatlicher und privater Organisationen, wie lokale und regionale Behörden, regionale Einrichtungen, Industrie- und Handelskammern, gemeinnützige Organisationen, Verbände, Universitäten, Privatunternehmen usw.



LEAD PARTNER:

Saxony, Germany
State Ministry for the Environment and Agriculture of Saxony
Werner Sommer
Phone: +49 351 564 2220
Email: werner.sommer@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

RFO-KOORDINATION:

Saxon Energy Efficiency Centre (EEZ)
Günter Kreipe, Ina Kolbe
Telefon: +49 351 89 28 164
Email: guenter.kreipe@lfug.smul.sachsen.de
www.lfug.smul.sachsen.de

PARTNER:

Smaland med Öarna, Sweden
Association of local authorities and county councils in the southern Smaland
Peter Hogla
Phone: +46 470 72 4750
Email: peter@europakontor.se
www.sskl.se

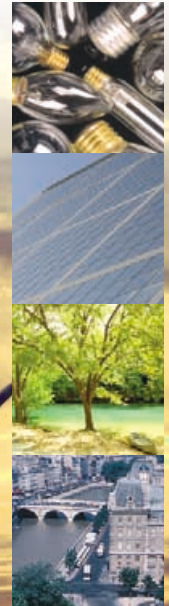
Emilia Romagna, Italy
ASTER, Emilia Romagna Technological Development Agency
Verdiana Bandini
Phone: +39 051 63 99 099/123
Email: verdiana.bandini@aster.it
www.aster.it

Region of Crete
Region of Crete, Regional Energy Agency of Crete
Nikolas Zografakis
Phone: +30 2810 224 854
Email: enrg_bur@crete-region.gr
www.crete-region.gr

Border, Midland and Western Region, Ireland
SWS Group
Ann McCarthy
Phone: +353 23 41271
Email: annmccarthy@sws.ie
www.sws.ie

Weitere Informationen:

www.energyregio.net



Aktionsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz und Ressourcenschonung durch nachhaltige lokale Entwicklung in europäischen Regionen

www.energyregio.net

PROJECT PART-FINANCED BY THE EUROPEAN UNION



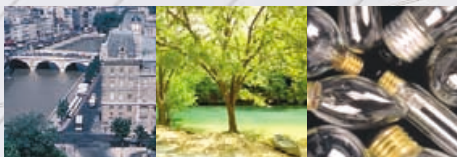
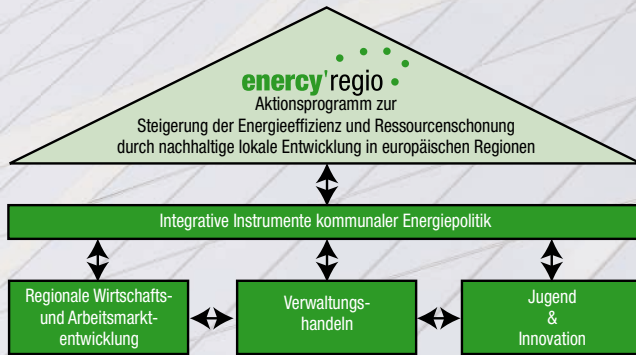
ZIELE

energy' regio ist eine Regionale Rahmenmaßnahme (Regional Framework Operation, RFO) der EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIC die von fünf europäischen Partnerregionen gemeinschaftlich durchgeführt wird:

- Sachsen (Deutschland),
- Smaland mit Öarna (Schweden),
- Emilia-Romagna (Italien),
- Kreta (Griechenland) und
- Border, Midland and Western Ireland (B.M.W. Ireland).

Die grundsätzliche Zielsetzung derartiger auch als Mini-Programme bezeichneter RFOs besteht in der Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts innerhalb der EU. Insbesondere geht es dabei um die Verbesserung der Effektivität regionaler Entwicklungspolitik und Instrumente durch:

- Übertragen von positiven Lösungsansätzen und Erfahrungen, die in einer oder mehreren der teilnehmenden Regionen vorhanden sind
- Anpassung dieser Ansätze und Erfahrungen an die jeweiligen Rahmenbedingungen der Partnerregionen
- Gemeinsame Entwicklung neuer Ansätze und Instrumente
- Modellhafte Umsetzung erprobter sowie neu entwickelter Instrumente in den teilnehmenden Regionen



THEMEN

energy' regio beinhaltet ein Aktionsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz, Energieeinsparung und den Einsatz von erneuerbaren Energien (Renewable Energy Sources, RES) auf kommunaler und regionaler Ebene. Dies soll erreicht werden durch Transfer, gemeinsame Entwicklung und Einsatz von integrierten, sektorübergreifenden Instrumenten in den Schlüsselsektoren:

- Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Regionale und kommunale Verwaltung
- Ausbildung (Kinder und Jugend).

Für interregionale Projekte stehen im Rahmen von energy' regio vier Aktionsbereiche zur Verfügung:

Komponente 2: Integrative Instrumente kommunaler Energiepolitik zur Steigerung der Energieeffizienz, Einsparung und Nutzung erneuerbarer Energien (Koordination: Sachsen)

Komponente 3: Regionale Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes (Koordination: Smaland mit Öarna)

Komponente 4: Verwaltungshandeln durch nachhaltige lokale Entwicklung (Koordination: Emilia Romagna)

Komponente 5: Kinder & Jugend und innovative Energietechnologien, Energieeinsparung und Nutzung von erneuerbaren Energien (Koordination: Kreta)

ARBEITSEBENEN

Die Regionale Rahmenmaßnahme energy' regio beinhaltet vier Arbeitsebenen, die für sich jeweils fest umrissene spezifische Aufgaben wahrnehmen, gemeinsam aber Verantwortung für das Zustandekommen eines optimalen Gesamtergebnisses tragen.

RFO- Koordination und Management

Hierbei handelt es sich um die Ebene der Gesamtverwaltung und Abwicklung aller RFO- Aktivitäten. Im Namen des Lead Partners, dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, wird diese vom Sächsischen Energieeffizienz-Zentrum (EEZ) wahrgenommen. Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit liegt in der Verantwortung der Region B.M.W. Ireland.

Auf der Website: www.energyregio.net werden die Aktivitäten und Resultate von energy' regio der Öffentlichkeit präsentiert. Darüber hinaus liefert ein vierteljährlich erscheinender Newsletter allen Interessierten aktuelle Informationen und Neuigkeiten. Eine Europäische Konferenz im Herbst 2007 wird der Präsentation der Gesamtergebnisse dienen. In Vorbereitung dazu werden eine Posterserie und eine Dokumentation auf CD produziert.

Komponentenmanagement

Auf dieser Ebene wird die Arbeit in den vier oben genannten Fachkomponenten koordiniert.

Der Komponentenmanager führt die Beurteilung eingegangener Projektvorschläge durch, regt zur Kooperation zwischen den Projekten an und achtet auf deren inhaltliche Kohärenz. Darüber hinaus fasst er die Ergebnisse der Projekte zusammen und sorgt für einen Austausch zwischen den Regionen. In zwei Komponentenseminaren, an denen alle relevanten Akteure und Experten teilnehmen, werden die Ergebnisse der einzelnen Komponenten ausgetauscht und koordiniert. Daneben werden zwei Seminare zu horizontalen Aktivitäten sicherstellen, dass die Ergebnisse und getesteten Instrumente in interregionalen Bulletins zusammengestellt und in der Broschüre „The way to energy' regio“ veröffentlicht werden.

Regionales Management

Das Regionale Management koordiniert die Aktivitäten in der jeweiligen Partnerregion und baut eine enge Partnerschaft mit lokalen und regionalen sowie auch öffentlichen und privaten Akteuren auf. Während des Projekts werden mit den Akteuren zwei regionale Meetings abgehalten, eins zum Auftakt (kick-off) und eins zur Auswertung der Resultate (wrap-up) von energy' regio. Am Ende der RFO steht ein Baukasten (tool-kit) mit gemeinsam entwickelten und zum Teil überführten Instrumenten zur Verfügung. Dieser Baukasten wird verwendet, um die Energieeffizienz, Energieeinsparung und Nutzung von erneuerbaren Energien durch nachhaltige Entwicklung in der Region zu fördern.

Projektmanagement

Diese Arbeitsebene hat die Umsetzung der im Rahmen der RFO energy' regio bewilligten interregionalen Projekte zum Gegenstand. Diese Projekte müssen einem der von energy' regio vorgegebenen vier Aktionsbereiche entsprechen. Das Ziel der Projekte ist es unter den jeweiligen Partnern einen thematischen Austausch von Informationen und „best practice“, das Sammeln von Erfahrungen mit vorhandenen Instrumenten sowie die Entwicklung und modellhafte Erprobung neuer Instrumente zu organisieren. Die dabei gewonnenen Ergebnisse fließen dann sowohl in die Ebene des Regional- als auch Komponentenmanagement ein.

